



Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V.

Stottertherapie intensiv

Eine Übersicht

Einrichtungen und Angebote der
Intensiv-(Intervall)-Therapie
sowie zur stationären Behandlung
für stotternde Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Wir danken für die Projektförderung dem:






AOK-Bundesverband
Die Gesundheitskasse.



Liebe Leserin und lieber Leser,

Sie interessieren sich für Möglichkeiten zu einer intensiven Stottertherapie – entweder für sich selbst oder für Ihr stotterndes Kind. Wir, die Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe, möchten Ihnen dazu eine unabhängige und sachliche Hilfestellung bieten. Daher haben wir die folgende Übersicht von Einrichtungen und Angeboten der Intensiv-(Intervall)-Therapie sowie zur stationären Behandlung für stotternde Kinder, Jugendliche und Erwachsene erstellt.

-  Vor der Entscheidung für einen Anbieter/eine Einrichtung sollte immer die ausführliche Beschäftigung mit den verschiedenen Methoden und Formen der Stottertherapie stehen.
-  In dieser PDF-Broschüre finden Sie ausschließlich Stottertherapien, die nach anerkannten, bewährten Methoden vorgehen (Stottermodifikation / Nich-Vermeidungs-Ansatz, Sprechrestrukturierung / Fluency Shaping sowie eine Kombination dieser beiden).
-  Diese Zusammenstellung stellt keine Empfehlung dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, außerdem besteht kein Anspruch auf Aufnahme in diese Übersicht. Für detaillierte Auskünfte zu den einzelnen Intensiv-Therapien wenden Sie sich bitte direkt an die Anbieter.

Nutzen Sie für Fakten über Stottern und die Therapie von Stottern gerne unsere Flyer und Broschüren sowie die Informationen, die wir auf unserer Website www.bvss.de für Sie zusammengestellt haben. Als gemeinnütziger Verein der Selbsthilfe bieten wir zudem eine unabhängige und kostenfreie telefonische Fachberatung zu den Möglichkeiten von Therapie und Selbsthilfe bei Stottern an. Die aktuellen Sprechzeiten erfragen Sie bitte telefonisch oder per Mail bei uns (info@bvss.de, Telefon 0221 139 1106).

Mit herzlichem Gruß

Ihre Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe

Die Erstellung dieser PDF-Broschüre der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. wurde im Rahmen eines Projekts in 2022 gefördert gem. § 20h SGB V durch den



Für die Inhalte ist die Organisation verantwortlich. Etwaige Leistungsansprüche gegenüber der Krankenkasse sind hieraus nicht ableitbar.

Wir informieren, wir beraten und wir vernetzen – denn als gemeinnütziger Verein der Selbsthilfe wissen wir, welche Herausforderung Stottern sein kann. Damit Stottern möglichst nicht zur Belastung wird, bieten wir vielfältige Hilfestellungen für stotternde Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie deren Angehörige. Um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können, brauchen aber auch wir Hilfe:

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine [Spende](#) oder als [Mitglied](#).

Spendenkonto der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe:

IBAN DE67 3702 0500 0007 1034 00 | BIC BFSWDE33XXX | Bank für Sozialwirtschaft AG Köln

Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Listung innerhalb der Abschnitte in alphabetischer Reihenfolge.

Übersicht / Schnellfinder

→ Ein Klick auf den Therapienamen führt direkt zur jeweiligen Seite

Mit K, J und E ist gekennzeichnet, ob sich das Angebot an Kinder, Jugendliche oder Erwachsene wendet.

Intensivtherapien = mehrere zusammenhängende Tage oder Wochen, in einem Zeitraum

Intensive Stottertherapie Erlangen	91054 Erlangen	K	J	E
Intensivwoche Stottern in der Logopädischen Praxis am Marienhof	56073 Koblenz	K	J	
Kasseler Stottertherapie (KST / Frankini / FranKa)	34308 Bad Emstal (bei Kassel)	K	J	E
Sommercamp am Attersee	4863 Seewalchen, Österreich	K	J	
Sommercamp Hannover	31515 Region Steinhuder Meer		J	E
Sommercamp Stotterc(h)amp	9320 Arbon, Schweiz		J	
Stärker als Stottern (SAS)	82335 Berg (bei München) / 86911 Dießen am Ammersee	K	J	

Intensiv-Intervall-Therapien = mehrere zusammenhängende Tage, zu mehrfachen Zeiträumen

Intensive Intervalltherapie Stottern	04552 Borna / 04107 Leipzig		J	E
--	-----------------------------	--	---	---

Intensiv- bzw. Intervalltherapien mit Anbindung an eine Klinik

Bonner Stottertherapie	53111 Bonn		J	E
Rehabilitationsklinik Werscherberg	49143 Bissendorf	K	J	

Langzeittherapie inklusive Beschulung bzw. Vorschulförderung

Sprachheilzentrum Bad Salzdetfurth	31162 Bad Salzdetfurth	K	J	
Sprachheilzentrum Meisenheim	55590 Meisenheim / 55543 Bad Kreuznach	K		
Sprachheilzentrum Werscherberg	49143 Bissendorf	K	J	



Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Intensive Stottertherapie Erlangen

Überblick

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Kinder ab 4 Jahren• Jugendliche und Erwachsene
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Intensivtherapie• Einzelsitzungen, gelegentlich (Klein-)Gruppensitzungen
Methode Stottertherapie	Stottermodifikation / Nicht-Vermeidungs-Ansatz
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">• 2 x pro Tag ca. 1 Stunde über 2-3 Wochen• Eigenarbeit in den Zwischenzeiten
Therapieort	91054 Erlangen, Studiengang B.Sc Logopädie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen in Kooperation mit der Phoniatrie und Pädaudiologie des Universitätsklinikums Erlangen
Unterbringung	Privat organisiert, z.B. Pension
Elternbegleitung	Obligatorisch bei Kindern
Finanzierung	Übernahme der Therapiekosten, nachdem eine Kostenübernahmeerklärung durch die Krankenkasse vorliegt
Informationsmöglichkeit	Vorgespräch
Therapie-Nachsorge	<ul style="list-style-type: none">• individuelle Absprache

Kurzbeschreibung

<ul style="list-style-type: none">• Therapie wird durch eine/n Studierende/n im letzten Ausbildungsjahr ausgeführt. Begleitet durch Lehrlogopädinnen.• Ansätze der Stottermodifikation / kombinierte Ansätze z.B. KIDS, Van Riper mit den Phasen Desensibilisierung, Identifikation, Modifikation, Stabilisierung• Ohne Vermeidung und Anstrengung weniger stottern (flüssigeres Stottern, symptomreduziertes Sprechen), unempfindlicher gegenüber dem eigenen Stottern werden und gelassener in Bezug auf Reaktionen von Zuhörenden; Übertragung des Gelernten in den Alltag.• Je nach Arbeitsgeschwindigkeit können nicht alle Phasen vor Ort bearbeitet werden und müssen am Heimatort weiterverfolgt werden.

Kontakt

Magdalena Meister Telefon 09131 – 853-2608 magdalena.meister@uk-erlangen.de	Antje Krüger, Erlangen Telefon 09131 – 853-2121 antje.krueger@uk-erlangen.de
---	--

Stand: November 2022 ▪ Alle Angaben ohne Gewähr

[Zurück zur Übersicht](#)

Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Intensivwoche Stottern in der Logopädischen Praxis am Marienhof

Überblick

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche von 4-17 Jahren
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Intensivtherapie in den Ferien (Rheinland-Pfalz)• Gruppen- und Einzelsitzungen (täglich), inklusive Elterngruppen, zur Beratung beider Elternteile
Methode Stottertherapie	Stottermodifikation / Nicht-Vermeidungs-Ansatz
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">• 7 Tage, ganztägig
Therapieort	56073 Koblenz
Unterbringung	Auf Wunsch Übernachtung im angrenzenden Wohnheim, alternativ Hotels in unmittelbarer Nähe.
Elternbegleitung	Ja
Finanzierung	Abrechnung erfolgt über eine logopädische Heilmittelverordnung. Für die Eltern entstehen Kosten für das Mittagessen und die Unterbringung, falls gewünscht.
Informationsmöglichkeit	Gespräche, Informationsschreiben
Therapie-Nachsorge	<ul style="list-style-type: none">• Langfristige Nachsorge ist möglich und wird bei der Therapie vereinbart (Follow-up-Erhebung oder weiteres Therapieangebot).

Kurzbeschreibung

- Termine für die Intensivwoche werden nach Bedarf, auf Anfrage angeboten und finden dann innerhalb der Schulferien des Bundeslandes Rheinland-Pfalz statt (z.B. Ostern, Sommer, Herbst).
- Direkter Therapieansatz, KIDS / MINI-KIDS. Die Abkürzung KIDS steht für „Kinder dürfen stottern“.
- Das Ziel: Kinder sollen sich auch mit ihrem Stottern als kompetente und selbstbewusste SprecherInnen erfahren. Begleitsymptome sollen abgebaut und ein lockeres, anstrengungsfreies Stottern etabliert werden, um dem Kind die Remission zu erleichtern. Parallel dazu wird dem Kind und seiner Familie ein offener und selbstbewusster Umgang mit Stottern vermittelt.
- Wichtiger Bestandteil ist die kontinuierliche Einbeziehung eines Elternteils und die Teilnahme beider Eltern an einer Elterngruppe.

Kontakt

Dr. phil. Patricia Sandrieser, 56073 Koblenz
Logopädische Praxis am Marienhof / Katholisches Klinikum Koblenz (Leitung Logopädie)
Telefon 0261 – 4964 978
p.sandrieser@bbtgruppe.de
<https://www.kk-mvz.de/mvzkm/Praxen-am-Marienhof/Praxis-fuer-Logopaedie.php>

Stand: November 2022 ▪ Alle Angaben ohne Gewähr

[Zurück zur Übersicht](#)

Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Kasseler Stottertherapie (KST / Frankini / FranKa)

Überblick

Zielgruppe	Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene (auch bei Mehrfachbehinderung mit individuellem Förderbedarf)
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Intensivtherapie/n Präsenz für alle Altersgruppen• Intensive Gruppentherapie Online, ab 13 Jahren• Einzel- und Gruppensitzungen, teilweise nur für Eltern
Methode Stottertherapie	Sprechrestrukturierung
Zeitlicher Rahmen (Präsenzphasen, ohne Nachsorgezeiten)	<ul style="list-style-type: none">• Kinder von 3-6 Jahren: 2 x 18 Stunden, verteilt auf je 4 Tage• Kinder von 6-9 Jahren: 6 Tage• Kinder von 9-12 Jahren, Jugendliche und Erwachsene: 14 Tage
Therapieorte Deutschland	34308 Bad Emstal (bei Kassel)
Unterbringung	Einzelzimmer
Elternbegleitung	<ul style="list-style-type: none">• Bei 3- bis 9-Jährigen obligatorisch (inkl. Elterstraining)• Bei 9- bis 12-Jährigen spezielle Elternschulung• Bei Jugendlichen und Erwachsenen: Angehörigenseminar
Finanzierung	Kostenübernahme durch Krankenkassen (fixer Eigenanteil für Unterkunft, Verpflegung und Material)
Informationsmöglichkeit	Homepage, monatlicher Diagnostik- und Informationstag (online)
Therapie-Nachsorge	<ul style="list-style-type: none">• Therapiesoftware für tägliches Sprechtraining zu Hause• 2-3 Auffrischkurse je nach Alter / Kursform• 10 Monate teletherapeutische Betreuung

Kurzbeschreibung

- Sprechrestrukturierung und Gesprächsrunden zu Umgang und Akzeptanz des Stotterns.
- Therapieziele (je nach Alter): Sprechfreude, Prävention negativer Auswirkungen, Erlernen und Festigen einer neuen Sprechweise mit weichen Stimmeinsätzen; Sprechen kontrollieren und damit im Alltag dauerhaft flüssiger sprechen. Abbau psychosozialer Folgeerscheinungen (Angst, Vermeidung, soziale Phobie).
- Einsatz einer eigenen Therapiesoftware (Computergestütztes Sprechtraining), Rollenspiele, Ton-/ Videoanalysen, Alltagstrainings, Übungen zur Körperwahrnehmung / Entspannung.

Kontakt

KST Institut GmbH, 34308 Bad Emstal Telefon 05624 – 921-0 info@kasseler-stottertherapie.de www.kasseler-stottertherapie.de
--

Stand: November 2022 ▪ Alle Angaben ohne Gewähr

[Zurück zur Übersicht](#)

Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Sommerncamp am Attersee

Überblick

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche von 10-18 Jahren
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Intensivtherapie• Sommerncamp
Methode Stottertherapie	Methodenkombination Fluency Shaping und Stottermodifikation
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">• 1 Woche im Sommer
Therapieort	4863 Seewalchen (Attersee), Österreich
Unterbringung	Mehrbettzimmer
Elternbegleitung	Verpflichtende Elterngespräche am ersten und letzten Tag.
Finanzierung	Keine Angaben zur Kostenübernahme (für Teilnehmende aus Deutschland).
Informationsmöglichkeit	Homepage, Infoschrift
Nachsorgeangebot	<ul style="list-style-type: none">• keine Angaben

Kurzbeschreibung

- Methodenkombinierte Stottertherapie.
- Abbau von Sprechängsten und Vermeidungstechniken, Motivation zur Veränderung durch die Gruppe und das Miteinander mit anderen betroffenen Kindern / Jugendlichen.
- Ergänzt und aufgelockert durch Spiele (zur Gruppenfindung, Kommunikation, Entspannung), Übungen zur Selbstwahrnehmung und zum Selbstvertrauen.
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Ballspiele, Lagerfeuer, Disco, Nachtwanderung.
- Ein therapeutisches und ein pädagogisches Fachteam führen die Ferientherapie durch.

Kontakt

Österreichische Selbsthilfe Initiative Stottern (ÖSIS), Innsbruck
Telefon 0043-512 – 58 48 69
oesis@stotternetz.at
http://www.oesis.at/index.php?main=th_therapiewoche

Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Sommercamp Hannover

Überblick

Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene von 14-30 Jahren
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Intensivtherapie• Sommercamp
Methode Stottertherapie	Stottermodifikation / Nicht-Vermeidungs-Ansatz
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">• 10 Tage (Termin in den Sommerferien Niedersachsen)
Therapieort	31515 Region Steinhuder Meer
Unterbringung	Doppelzimmer (Einzelzimmer nach Absprache möglich)
Elternbegleitung	Nein
Finanzierung	Keine Angaben zur Kostenübernahme
Informationsmöglichkeit	Homepage, Telefonat
Nachsorgeangebot	<ul style="list-style-type: none">• Nachsorgecamp (5 Tage, in den Herbstferien Niedersachsen)• Skype-Sitzungen• Trainings-CD mit Übungen

Kurzbeschreibung

<ul style="list-style-type: none">• Therapieziel ist es, ein natürliches Sprechen zu ermöglichen.• Erlernen eines „natürlich pausierenden Sprechstils“ (Hannover Modell).• Verbindung des Nicht-Vermeidungs-Ansatzes und anderer Therapiemethoden der Stottertherapie mit Entspannungsverfahren und handlungsorientierten erfahrungs- und dialogintensiven Aktivitäten aus der Theater- und Medienpädagogik (Rollenspiele, In-vivo-Übungen / echte Alltagssituationen).• Teilnehmer können individuelle Veränderungsstrategien erarbeiten und im Camp erproben.• Gemeinsame Aktivitäten wie Ausflügen, Videoproduktionen Sport werden angeboten.• Team aus fachkundigen Therapeutinnen und Therapeuten sowie Studierenden der Leibniz Universität Hannover.
--

Kontakt

Jana Pflughoft, Hannover Telefon 0511 – 762-197 48 jana.pflughoft@ifs.uni-hannover.de www.stottertherapie-hannover.de/angebote/sommercamp-hannover/

Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Sommercamp Stotterc(h)amp

Überblick

Zielgruppe	Jugendliche von 11-18 Jahren
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Intensivtherapie• Sommercamp
Methode Stottertherapie	Methodenkombination Fluency Shaping und Stottermodifikation
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">• 1 Woche im Juli• 1 Tag als verbindliches Nachtreffen
Therapieort	Wechselnde Orte
Unterbringung	Villa am See
Elternbegleitung	Nein (zu Beginn und Ende des Camps Eltern austausch)
Finanzierung	Keine Angaben zur Kostenübernahme (für Teilnehmer aus Deutschland).
Informationsmöglichkeit	Homepage, Infoschrift, Telefonat
Nachsorgeangebot	<ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Nachsorgemaßnahmen

Kurzbeschreibung

- Therapieziel: kommunikative Sicherheit, selbstbewusster Umgang mit Stottern.
- Anlehnung an den Nicht-Vermeidungs-Ansatz der Stottertherapie; viele Elemente der Erlebnispädagogik (Niedrigseilgarten, Bogenschießen, Kanu, Schwimmen).
- Sprechängste und Scham abbauen, von- und miteinander in der Gruppe lernen.
- Gelände für Gruppenaktivitäten besonders geeignet, überwiegend Gestaltung im Freien.
- Jeder Jugendliche bekommt einen Paten an die Seite (Studenten der Logopädie).

Kontakt

Wolfgang Braun, Hochschule Zürich

wolfgang.braun@hfh.ch

www.hfh.ch/stottercamp



Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Stärker als Stottern (SAS)

Überblick

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche (von 8 Jahren bis junges Erwachsenenalter)
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Intensivtherapie• Einzel-, Parallel- und Gruppensitzungen
Methode Stottertherapie	Methodenkombination Fluency Shaping und Stottermodifikation
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">• 15 Tage zzgl. Nachsorgetermine, 8 Std./Tag• Termine in den Schulferien
Therapieort	82335 Berg (bei München) und 86911 Dießen am Ammersee
Unterbringung	Zwei- bis Vier-Bett-Zimmer
Elternbegleitung	Schulung der Eltern zur Halbzeit und am Ende des Basismoduls
Finanzierung	Anteilige Kostenübernahme durch Krankenkasse möglich.
Informationsmöglichkeit	Homepage, Infoschrift, Vorgespräch
Nachsorgeangebot	<ul style="list-style-type: none">• Auffrischkurs: 2 Refresher à 4 Tage• 6-wöchiges, individuell erstelltes Nachsorgeprogramm inkl. 2 Jahrestreffen• Kompakttag• wöchentliche Teletherapieeinheiten• Elterntaining

Kurzbeschreibung

<ul style="list-style-type: none">• Kombination der beiden wichtigsten Ansätze der Stottertherapie.• Kinder und Jugendliche erhalten eine „Werkzeugkiste“, deren Tools ihnen helfen, ihr Sprechen zu verflüssigen.• Jeder soll für sich herausfinden, welches Werkzeug situativ besonders geeignet ist (z.B. für den Schulunterricht oder in der Freizeit).• Angstfrei: die Gruppe ermöglicht einen angstfreien, kompetenten, selbstbewussten Umgang mit dem Stottern
--

Kontakt

Ingeborg Mayer (Kinder 8-13 Jahre) Telefon 08861 – 256 994 im@staerker-als-stottern.info	Georg Thum (Jugendliche und junge Erwachsene) Telefon 089 – 2157 9141 gt@staerker-als-stottern.de
www.staerker-als-stottern.info	www.staerker-als-stottern.de

Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Intensive Intervalltherapie Stottern

Überblick

Zielgruppe	Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Intensive Intervalltherapie• Einzel- und Gruppensitzungen
Methode Stottertherapie	Stottermodifikation / Nicht-Vermeidungs-Ansatz
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">• 4 Abschnitte à 4 bzw. 5 Tagen als Gruppentherapie in Präsenz innerhalb von 6 Monaten, plus 3 Tage zum Abschluss• Therapeutische Begleitung insgesamt über 12 Monate durch Videokonferenzen, E-Mails und ein Gruppenforum
Therapieort	04552 Borna / 04107 Leipzig, Logopädische Praxis Richter
Unterbringung	Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis in 04654 Frohburg (im EZ; DZ auf Wunsch) bzw. individuelle Quartiersuche in Leipzig
Elternbegleitung	Bei Jugendlichen möglich, jedoch nicht erforderlich.
Finanzierung	Therapiekosten werden durch Krankenkassen übernommen.
Informationsmöglichkeit	Homepage, Infoschrift, Vorgespräch
Nachsorgeangebot	<ul style="list-style-type: none">• Einzelsitzungen bei örtlichen TherapeutInnen• Teilnahme an einem 3-tägigen Refresherangebot• Therapeutenkontakt per Skype, Telefon und E-Mail• örtliche Übungsgruppen und Ehemaligentreffen in Hübingen• nochmalige Teilnahme an einem Therapieabschnitt

Kurzbeschreibung

- Therapieziel: spontanes, natürliches (d.h. „normales“) Sprechen.
- Reagieren auf den Kontrollverlust in der Sprechbewegung.
- Klassische Vorgehensweise in der Stottertherapie nach Charles Van Riper mit vier Phasen: Identifikation – Desensibilisierung – Modifikation – Stabilisierung.
- Basiert auf verhaltenstherapeutischem Ansatz, ergänzt durch Erkenntnisse der Hirnforschung und Psychotraumatologie. Orientiert an den Grundsätzen ICF-basierten Handelns.

Kontakt

Robert Richter, Leipzig Telefon 0341 – 2310 6869 (Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-12 Uhr) robert.richter@logopaedie-richter.de	Isabella Colthorp isabella.colthorp@icloud.com
www.intensive-intervalltherapie-stottern.de	

Stand: November 2022 ▪ Alle Angaben ohne Gewähr

[Zurück zur Übersicht](#)



Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Bonner Stottertherapie

Überblick

Zielgruppe	Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Stationär• Intervalltherapie• Einzel- und (Klein-)Gruppensitzungen
Methode Stottertherapie	Kombinationsansatz (Methodenkombination) Fluency Shaping und Stottermodifikation
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">• 5 + 3 Wochen inkl. Wochenendheimfahrten• 2 x 1 Woche Nachbehandlung• insgesamt über 1 Jahr verteilt
Therapieort	53111 Bonn, LVR-Klinik Bonn
Unterbringung	Innerhalb der Klinik, Einzel- oder Doppelzimmer
Elternbegleitung	Nein
Finanzierung	In der Regel vollständige Kostenübernahme durch Krankenkasse (den Antrag stellt die Bonner Stottertherapie). Berufstätige und Arbeitssuchende werden während der Behandlung krankgeschrieben/bekommen die Arbeitsunfähigkeit bescheinigt.
Informationsmöglichkeit	Homepage, Flyer, Infoschrift, Info- / Beratungstage
Therapie-Nachsorge	<ul style="list-style-type: none">• Nachbehandlungen (2 x 1 Woche)• wöchentliche Skype-Runden, außerdem Telefonkontakte• Auffrischungstage

Kurzbeschreibung

<ul style="list-style-type: none">• Zentrale Ziele: Individuelles Höchstmaß an selbstbewusstem Umgang mit dem Stottern und flüssigem Sprechen in sämtlichen relevanten Lebensbereichen.• Intensive Unterstützung zur Übertragung der Therapieinhalte in den Alltag.• Vielfältiges Angebot zur Nachsorge und zur Aufrechterhaltung des Therapieerfolges.• Schulpflichtige Teilnehmende erhalten in Kleingruppen täglich Unterricht durch Fachpersonal.
--

Kontakt

LVR-Klinik Bonn (Neurologie, Bereich Stottertherapie), 53111 Bonn Telefon 0228 – 551-2866 und 01520 – 9317 168 stottern@lvr.de www.stottertherapie-bonn.de

Stand: November 2022 ▪ Alle Angaben ohne Gewähr

[Zurück zur Übersicht](#)

Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Rehabilitationsklinik Werscherberg

Überblick

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche (3-12, in Ausnahme bis 14 Jahre)
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Stationär• Einzel- und Gruppensitzungen
Methode Stottertherapie	Stottermodifikation
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">• 4 Wochen• individueller Therapieplan
Therapieort	49143 Bissendorf, Klinik
Unterbringung	Innerhalb der Klinik, Doppelzimmer
Elterbegleitung	Obligatorisch (vertraute Begleitperson)
Finanzierung	Kostenübernahme durch Krankenkasse / Rentenversicherungsträger
Informationsmöglichkeit	Homepage, Infoschrift, Vorgespräche vor Ort
Therapie-Nachsorge	<ul style="list-style-type: none">• keine Nachsorge durch die Klinik vorgesehen

Kurzbeschreibung

- Ziel ist eine interdisziplinäre Betrachtung der Symptomatik für einen nachhaltigen Umgang mit Stottern, den Abbau der Begleitsymptomatik sowie die Stärkung des Selbstbewusstseins. Der Therapieansatz nach KIDS unterteilt sich in die Phasen Desensibilisierung, Identifikation, Modifikation und Transfer. Jedes Kind wird in der Phase abgeholt, in der es sich aktuell befindet.
- In der Logopädie gibt es neben den Einzelterminen Gruppenangebote zur kindgerechten Wissensvermittlung in Bezug auf Sprechen und Stottern sowie zum Transfer der erlernten Sprechtechniken. Begleitend werden im sozial-emotionalen Training Eigenwahrnehmung, Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein genauer betrachtet.
- Für Begleitpersonen gibt es neben individuellen Einzelgesprächen in der Elternberatung Vorträge, Workshops und Gesprächsrunden zum Umgang mit Stottern sowie Kommunikationstipps.
- Durch die Unterbringung in Wohngruppen mit bis zu fünf weiteren Familien ist ein direkter Austausch mit anderen Betroffenen möglich.

Kontakt

Rehabilitationsklinik Werscherberg
49143 Bissendorf
Telefon 05402 – 406-0
info@rehaklinik-werscherberg.de
www.klinik-werscherberg.de/redeflussstoerungen.html



Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:
Sprachheilzentrum Bad Salzdetfurth

Überblick

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche (4-18 Jahre)
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">Langzeittherapie inkl. Beschulung bzw. VorschulförderungEinzel- und Gruppensitzungen
Methode Stottertherapie	Stottermodifikation / Nicht-Vermeidungs-Ansatz
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">12 Monate i.d.R., im Einzelfall verlängerbar3-4 sprachtherapeutische Einheiten pro WocheHeimfahrt wöchentlich / zweiwöchentlich, je nach Alter
Therapieort	31162 Bad Salzdetfurth, Sprachheilzentrum
Unterbringung	Innerhalb der Einrichtung, i.d.R. in Zweibettzimmern
Elternbegleitung	Nein
Finanzierung	Anteilige Kostenübernahme durch die Krankenkasse bzw. den Eingliederungshilfeträger möglich.
Informationsmöglichkeit	Homepage, Gespräche, Infoschriften, Besichtigung vor Ort
Therapie-Nachsorge	<ul style="list-style-type: none">keine Angaben

Kurzbeschreibung

<ul style="list-style-type: none">Therapieziele werden generell individuell vereinbart.Reste der Symptomatik akzeptieren und lernen, mit bleibenden Unsicherheiten umzugehen.Besonders auffällige, belastende Teile des Stotterns durch bewusstes Steuern des Sprechablaufs vermindern.Techniken zur Reduzierung von Intensität und Häufigkeit des Stotterns.Einbinden von Bezugspersonen und Alltagstraining.Team: Sprachtherapeuten, Logopäden, Psychologen, Heilpädagogen, Motopäden, LRS-Therapeuten.
--

Kontakt

Sprachheilzentrum der AWO 31162 Bad Salzdetfurth Telefon 05063 – 279-0 info@sprachheilzentrum-bad-salzdetfurth.de www.sprachheilzentrum-bad-salzdetfurth.de
--

Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Sprachheilzentrum Meisenheim

Überblick

Zielgruppe	Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche, schwerpunktmäßig aus Rheinland-Pfalz und angrenzenden BL.
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">• Langzeittherapie inkl. begleitendem Förderunterricht im Sinne eines Krankenhausunterrichts• Einzel- und Gruppensitzungen
Methode Stottertherapie	Methodenkombination Fluency Shaping und Stottermodifikation
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">• Muss individuell festgelegt werden, meist mindestens 10 Wochen• Ist als Intervalltherapie (also in begrenzten Intensiv-Zeiträumen mit Pausen) möglich• Täglich logopädische Therapie• Heimfahrt am Wochenende möglich
Therapieort	55590 Meisenheim (Sprach-HZ) / 55543 Bad Kreuznach (Viktoriastift)
Unterbringung	Innerhalb der Einrichtung, Kleingruppen
Elternbegleitung	Nein
Finanzierung	Auf Antrag übernehmen Krankenkassen, Sozialversicherung und Sozialhilfeträger die Kosten für Aufenthalt und Behandlung.
Informationsmöglichkeit	Homepage, Gespräche, Infoschriften, Besichtigung vor Ort
Therapie-Nachsorge	<ul style="list-style-type: none">• keine Angaben; nach individueller Planung

Kurzbeschreibung

- Aufbau eines aktiveren Kommunikationsverhaltens und einer größeren Selbstsicherheit
- Üben von Sprechkontrollen und Sprechhilfen; Individuelle Hilfen zur Verbesserung des Ausdrucks und der Mitteilungsfähigkeit.
- Verhaltenstherapeutische Elemente enthalten.
- Eltern und andere Bezugspersonen werden in die Therapie einbezogen; Gespräche mit Eltern finden regelmäßig statt.
- Anträge auf Kostenübernahme stellt das Sprachheilzentrum für die Patienten.

Kontakt

Belinda Fuchs, Sprachheilzentrum Meisenheim im Gesundheitszentrum Glantal
Telefon 06753 – 964 63-4502
b.fuchs@gzg.landeskrankenhaus.de
www.gesundheitszentrum-glantal.de/sprachheilzentrum.html

Stand: November 2022 ▪ Alle Angaben ohne Gewähr

[Zurück zur Übersicht](#)



Intensiv-(Intervall)-Therapien und stationäre Einrichtungen der Stottertherapie

Ein Verzeichnis der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)

Name des Therapieangebots bzw. der Einrichtung:

Sprachheilzentrum Werscherberg

Überblick

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche (5-17 Jahre)
Therapieform	<ul style="list-style-type: none">Langzeittherapie inkl. Beschulung bzw. VorschulförderungEinzel- und Gruppensitzungen
Methode Stottertherapie	Methodenkombination Fluency Shaping und Stottermodifikation
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none">zwischen 6 und 18 Monaten (Schulhalbjahr/e)Aufnahme auch unterjährig möglichtäglich logopädische TherapieHeimfahrt wöchentlich / zweiwöchentlich, je nach Alter
Therapieort	49143 Bissendorf, Sprachheilzentrum
Unterbringung	Innerhalb der Einrichtung, Kleingruppen
Elternbegleitung	Nein
Finanzierung	Kostenübernahme in Niedersachsen durch zuständiges Sozialamt und Krankenkasse. Alle anderen Bundesländer: Kostenübernahme durch Sozialamt.
Informationsmöglichkeit	Homepage, Gespräche, Infoschriften, Besichtigung vor Ort
Therapie-Nachsorge	<ul style="list-style-type: none">keine Angaben

Kurzbeschreibung

<ul style="list-style-type: none">Therapieziele werden generell individuell vereinbart.Interdisziplinäre, ganzheitliche, systemorientierte Stottertherapie mit versch. Bausteinen.Erweiterung der Kommunikationsfähigkeiten, Förderung sozialer Kompetenzen, Abbau von Sprechängsten und Ausweichverhalten, Entwicklung alternativer Verhaltensweisen.Einbinden von Bezugspersonen und Alltagstraining.Team: Logopäden, Heilpädagogen, Motopäden, PsychologenBegleitung durch Pädagogen
--

Kontakt

Sprachheilzentrum der AWO 49143 Bissendorf Telefon 05402 – 4050 info@sprachheilzentrum-werscherberg.de www.sprachheilzentrum-werscherberg.de



PDF-Broschüre „Stottertherapie intensiv“

Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS)
Zülpicher Str. 58
50674 Köln

Telefon 0221 – 139 1106
info@bvss.de
www.bvss.de

Spendenkonto

IBAN DE67 3702 0500 0007 1034 00 | BIC BFSWDE33XXX | Bank für Sozialwirtschaft AG Köln